

Laufen und Mauern öffnen

Beim Gröpelinger Sportmeilenlauf gingen mehr als 1300 Kinder aus sechs Schulen an den Start

Gröpelingen (xbe). Am Gröpelinger Sportmeilenlauf vergangenen Dienstag haben in diesem Jahr mehr als 1300 Kinder teilgenommen. An den Start gingen Klassen der Gesamtschule West, der Oberschulen Waller Ring, Helgolander Straße und Ohlenhof, der Neuen Oberschule Gröpelingen sowie der Schulzentren Rübekamp und Walle. Ziel war es, die etwa vier Kilometer lange Strecke in eigenem Tempo zu laufen, möglichst ohne Gehpausen. Der Lauf ist mittlerweile Bestandteil der jährlichen Schulplanung der Gröpelinger Grundschulen sowie der Sekundarschulen in Gröpelingen und Walle.

Im Start-Zielbereich wurden die ankommenden Läufer begeistert empfangen. Nach absolviertem Lauf mussten sich diese erst einmal mit Getränken, Brötchen sowie Obst- und Gemüsehäppchen stärken. Auf der Bezirkssportanlage gab es nach dem Lauf noch einen Tauziehwettbewerb der einzelnen Klassenstufen. Als Erinnerung an diesen Tag gab es für alle Schüler ein Schlüsselband.



Wurden im Start- und Zielbereich angefeuert: die rund 1300 Kinder, die am Gröpelinger Sportmeilenlauf teilnahmen.

FOTO: ROLAND SCHEITZ

Der Lauf wurde als echtes Gemeinschaftsprojekt auf die Beine gestellt. Daran mitgearbeitet haben der Gesundheitstreffpunkt West, Sportlehrer der Sekundarschulen des Bremer Westens, der Sportverein Tura, das Jugendfreizeithaus Gröpelingen sowie das Polizeirevier Gröpelingen.

Als Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung wurden entlang der Laufstrecke am Mählandsweg sechs Kunstwerke präsentiert. Geschaffen wurden diese von Mitgliedern des Vereins „Mauern öffnen“, der Bildhauerwerkstatt in der Justizvollzugsanstalt Bremen in Oslebshausen.

Seit 2005 arbeitet die Projektgruppe Gröpelinger Sportmeile mit dem Verein eng zusammen. Mittlerweile sind dadurch viele künstlerisch gestaltete Objekte in Gröpelingen entstanden. Sechs davon wurden nun während des Gröpelinger Sportmeilenlaufs vorgestellt und markieren den Mählandsweg in Abständen von jeweils 250 Metern. Hans-Henning Hoff, Vorsitzender des Vereins: „Die einen wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben, versuchen wie-

der etwas gutzumachen, was sie als Straftäter zu verantworten haben. Die anderen nutzen das erste Mal in ihrem Leben die Möglichkeit, sich mit sich selbst in Form von künstlerischer Auseinandersetzung zu beschäftigen. Künstlerisches Gestalten wird so zu einer Möglichkeit der Selbsthilfe.“

Rainer Possitt vom Gesundheitstreffpunkt West: „Die Vielfalt und Fantasie sowie die Qualität der ausgeführten Arbeiten sind hervorragend. Die hohe fachliche sowie die künstlerische Begleitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins Mauern öffnen überzeugen uns immer wieder.“

WESER
KURIER

Ticket



Freitag, 10. Oktober 2014, 20 Uhr, Die Glocke

Café del Mundo

Ein atemberaubendes Feuerwerk
der Flamenco Gitarren

Die Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern sowie bei Nordwest Ticket unter 04 21 / 36 36 36.

www.weser-kurier.de/ticket

WESER
KURIER



Freitag, 24. Oktober

The R Orche Bigband-Kultu

Die Tickets erhalten Sie
in unseren regionalen
Zeitungshäusern sowie